



Informationsblatt für Versuchspersonen

Durchführung von EEG-Studien unter besonderem Infektionsschutz

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie über Maßnahmen aufklären, die das Institut für Psychologie erarbeitet hat, um EEG-Messungen verantwortungsvoll und mit möglichst geringen Infektionsrisiko durchzuführen.

- Allgemeine Schutzmaßnahmen wie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS), eine gute Handhygiene, Nies- und Hustetikette, sowie das Halten von 2m Abstand gelten auch in den Räumlichkeiten des Instituts.
- Bitte kommen Sie nur zu Terminen, wenn Sie sich vollkommen gesund fühlen! Sagen Sie einen Termin beim Auftreten von Erkältungssymptomen bitte rechtzeitig ab.
- Für die Dauer der Sitzung bekommen Sie einen Einmal-MNS von uns zur Verfügung gestellt. Bitte kommen Sie zum Termin trotzdem mit eigenem MNS.
- Beim Betreten des Untersuchungsraumes, werden Sie darum gebeten sich die Hände zu waschen.
- Wenn möglich, wird während der Sitzung nur ein/e Versuchsleiter/in anwesend sein. Es kann in Ausnahmefällen aber sein, dass die Sitzung von zwei Personen betreut wird.
- Auch während der Sitzung wird auf Abstand, das Tragen des MNS und regelmäßiges Hände-Desinfizieren geachtet. Zum Anbringen der Elektroden am Kopf der Versuchsperson, ist es jedoch nötig in direkten Kontakt zu treten. Hierbei trägt der/die Versuchsleiter/in eine Maske nach FFP2-Standard, Handschuhe, sowie ein Visier oder Schutzbrille.
- Während der EEG-Messung in der Kabine, dürfen Sie den MNS abnehmen.
- Nach einem Termin wird Raum und Kabine gut gelüftet sowie alle Flächen und Stühle desinfiziert.
- Wenn Sie sich nach dem Termin die Haare in unserem Waschraum waschen wollen, bitten wir sie ein eigenes Handtuch, Shampoo, Kamm, bzw. was sie ansonsten zur Haarwäsche benötigen, mitzubringen.

Bei Menschen mit bestimmten gesundheitlichen Voraussetzungen besteht ein **höheres Risiko für einen schweren Verlauf** einer SARS-CoV-2-Infektion. Dazu gehören Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber, der Niere oder Krebserkrankungen. Auch eine sonstige Schwächung des Immunsystems durch Vorerkrankung oder Medikamente gilt als Risikofaktor. Wenn sie zu einer solchen „Risikogruppe“ gehören, bitten wir Sie von einer Teilnahme abzusehen.



Erfassung von Kontaktdaten

Es ist wichtig mögliche Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus nachverfolgen zu können. Deswegen ist es notwendig Ihre **Kontaktdaten** (Name, Telefonnummer, Adresse) zu erfassen. Diese werden für 3 Wochen, getrennt von Ihren Versuchspersonendaten, aufbewahrt. Bei einem Infektionsfall unter den Mitarbeiter/innen des Instituts können Sie so informiert werden. Gleichzeitig erklären Sie sich bereit, im Falle einer eigenen, ärztlich bestätigten SARS-CoV-2-Infektion das Institut darüber in Kenntnis zu setzen.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich habe die Informationen zum Infektionsschutz zur Kenntnis genommen und bin mit der Aufnahme meiner Kontaktdaten einverstanden. Ich bin mir der Informationspflicht im Falle einer eigenen SARS-CoV-2-Infektion bewusst.

Datum

Unterschrift

Name Versuchsleiter/in: _____